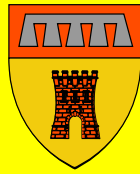


de **Beeforter**

Informationen aus der Gemeng Beefort



Nummer 40 | drei Jahreszeiten 2006 / 2007



Vor seiner Renovierung „de Wäeschbuer“ in der rue du Château in Beaufort.

IMPRESSUM

Éditeur: Commune de Beaufort

Rédaction: Lou BRANDENBURGER, Camille HOFFMANN,
Roger KLEIN, Georges RISCHETTE

eMail: secretariat@beaufort.lu • Website: www.beaufort.lu + www.artinbeaufort.lu

Conception et Layout: Hippoline s.à.r.l. Beaufort / Christophe LEIFGEN

Nous remercions tous ceux qui ont contribué à la réalisation de cette édition.

Impression: Imprimerie Saint Paul Luxembourg • Imprimé sur papier recyclé



Schützenswerte Bäume auch in Befort. Die Kastanien bei der "Schéiferei"
(Foto von Mett Bartimes aus dem Buch "Les arbres remarquables")

Sitzung vom 17. November 2006

In dieser Sitzung hat Bürgermeister Camille Hoffmann, dem Gemeinderat die aktuellsten Mitteilungen des Schöffensrates vorgelegt: dass das Projekt „Naturbösch“ für die nächste Sitzung spruchreif sein wird, dass mit der Jugendherbergszentrale eine Zusammenkunft in Sachen Maison Relais stattgefunden hat, dass da die ursprüngliche Destination Ferienwohnungen in den Cités Landbürger Park und Birkbour nicht mehr gegeben ist, eine Unterredung mit den Verwaltern dieser Ortsteile zwecks Übernahme dieser privaten Infrastrukturen stattgefunden hat, dass das Tourismusministerium die Einrichtung regionaler ORT in Planung hat zwecks gemeinsamer besserer Vermarktung der Tourismusregion und dass hierfür die Gemeinde für jeden Bürger mit 2 € zur Kasse gebeten werden soll.

Dass, für das Erstellen des vom Gesetz vorgesehenen neuen Bebauungsplan der Gemeinde die Mithilfe von dem Planungsbüro Zeyen und Baumann in Anspruch genommen wird, dass, mit den Verantwortlichen des Bummelbusses der für die Gemeinde Befort eine Ausgabe von 10.000 € bedeutet stattgefunden hat, dass in Sachen regionales Schwimmbad vorerst keine Entscheidung in Sicht ist.

Dass das Büro Best beauftragt wird einen Plan für die nächsten 5 bis 10 Jahre zur Sanierung der Quellenfassungen für Trinkwasser, zur Erschließung möglicher neuer Wasserquellen sowie zur Verbesserung der Trinkwasserversorgung vorzulegen, dass mit den Gemeinden Waldbilling, Ermsdorf und Reisdorf zusammen das Leaderprojekt „Wanderbares Müllerthal“ vorfinanziert wird und dass u. a. noch nicht genügend Kandidaturen für die Miet- Ausländer- und Umweltkommission eingegangen sind. Der hl. Nikolaus kommt am Sonntag, den 3. Dezember für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in die Rotonde der neuen Schule und für alle weiteren Beforter Schulkinder am Freitag, den 5. Dezember, in die Schulklassen.

Einstimmig genehmigte der Rat Einnahmen von 848.961,75 €, die sich in der Hauptsache aus Staatszuwendungen in Höhe von 270.000 € aus Einnahmen der Gewerbesteuer in Höhe von 251.000 € zusammensetzen. Ebenso genehmigte der Rat eine Konvention mit der Firma MZ-Bauberatung betreffend 6 Bauplätze auf Cloosberg. An Kanal- und Neubautaxen entrichtet die Firma an die Gemeinde 8.000 € und 5.000 € pro Bauplatz und wird einen Parking und Kinderspielplatz einrichten.

Eine Konvention mit dem Forum pour l'emploi Diekirch regelt die Unterhaltsarbeiten in der Internetstufe und die Konvention mit der Jugendherbergszentrale bildet die Basis für das Betreiben der Schulkantine im Schuljahr 2006/2007. Einstimmigkeit bei der Genehmigung von Arbeitsverträgen im Schulbetrieb, für 12 Stunden, für 6 Stunden „décharge“ für 9 Stunden Aufsicht in der Schulkantine sowie für eine neue Fahrerin des Schulbusses.

Einstimmig wurden die Vorschläge des Schöffenrates für die Anpassung der Gemeindetaxen angenommen, aber Ausnahmen bestätigen die Regel und so stimmte bei der Neufestsetzung der Hundesteuer die Rätin Andreza Sanguessuga dagegen.

Ab ersten Januar 2007 gelten in Befort folgende neue Taxen. Essen auf Rädern 9 €, Freie Nacht 25 €, Taxe d'exploitation Disco 125 € und Minigolf 90 €, Zweitwohnsitz 400 €, Hundetaxe 50 € pro Hund, Kanalanschluss 1.000 €, Wasseranschluss 500 €.

Die Friedhoftaxen wurden wie folgt festgelegt: Friedhofkonzessionen 50 € pro Quadratmeter, Ausheben von Gräbern 350 €, Caveaux 150 €, Urnen 150 €, Benutzung der Totenhalle 50 €, Umschreiben einer Konzession 50 € und Exhumierung 500 €.

Die Kanaltaxen steigen von 0,50 € auf 1 € pro Kubikmeter abgeleitetes Schmutzwasser und die fixe Taxe pro Haushalt wird auf 45 € angehoben. Ab nächstes Jahr gilt für einen Müllsack der Preis von 3,40 €, und es gelten für Mülltonnen die Preise: 60 Liter 150 €, 80 l 175 €, 120 l 240 € und 240 l 400 € sowie die Dispens für graue Tonnen 130 €.

Dem Antrag des Besitzers des früheren Minigolfes in Dillingen den schmalen Streifen beim Spielplatz zwischen Hauptstrasse und Camping Wies, von „zone de verdure“ in eine „zone sports et loisirs“ umzuklassieren, wurde mit 2 Ja-Stimmen 2 Enthaltungen und 4 Gegenstimmen nicht stattgegeben. Der Gemeinderat nahm Kenntnis der neuen Statuten der „Beeforter Musek a.s.b.l.“

Zum Punkt Bewilligung von Subsidien an die Lokalvereine hatte der Schöffenrat keine Vorschläge parat und so war es an den Räten eine Einigung zu erzielen. Françoise Bonert und Patrick Goetzinger, als Vertreter des Gemeinderates in der Jugend- und Sportkommission plädierten für höhere Subsidien für die Sportvereine, dies als Anerkennung für die Jugendarbeit. Bürgermeister Camille Hoffmann und Schöffe Roger Klein brachen eine Lanze für die Jugendarbeit in den Kulturvereinen.

Neu festgelegt wurden die Subsidien des Judo Club auf 6.500 €, des Ice Hockey Club auf 1.750 €, des Turn- a Sportverein Beefort auf 1.500 € und der Jugendfeuerwehr auf 1.250 € sowie der „Beeforter Musek a.s.b.l.“ auf 5.000 €. Der Zuschuss an die Elternvereinigung von 500 € jährlich für die Organisation des Schulfestes wird in Zukunft zu den ordinären Subsidien geschlagen sodass 1.250 € ausbezahlt werden. Alle anderen Subventionen bleiben unverändert.

An auswärtige Organisationen, Fondation contre le Cancer, Caritas, Air Rescue und SICEC gingen insgesamt weitere 336,24 €.

C.B.

Sitzung vom 15. Dezember 2006

Die Haushaltsvorlage 2006 hatte Bürgermeister Camille Hoffmann bei der Vorstellung vor einem Jahr als Übergangsbudget bezeichnet. In der Sitzung vom Freitag den 15.12.06 bezeichnete er den Haushaltsplan 2007 als einen weiteren Übergangshaushalt.

Der rektifizierte Haushalt 2006 im ordinären Teil übernimmt ein Boni aus 2005 von 881.089,78 € und weist Einnahmen von 4.046.919,52 € und Ausgaben von 3.561.300,94 € aus. Im außerordentlichen Teil stehen den Einnahmen von 850.156,47 € Ausgaben von 2.596.951,74 € entgegen und das Endresultat bedeutet somit ein Mali von 380.086,91 €. Der Bürgermeister zeigte sich zufrieden, dass die Aufnahme einer geplanten und durch den Rat bereits genehmigten Anleihe, nicht nötig wurde.

Der Haushaltsplan 2007 baut auf dem Mali aus 2006 auf und im ordinären Teil sind Einnahmen von 4.331.947,97 € und Ausgaben von 3.852.330,43 € eingeschrieben. Der außerordentliche Teil sieht Einnahmen von 527.000 € und

Ausgaben von 626.252,10 € vor und schließt mit einem mutmaßlichen definitiven Boni von 278,53 € ab. Einstimmig wurden die beiden Haushalte angenommen.

Unter den außergewöhnlichen Einnahmen stehen als einziger größerer Betrag, 412.500 € an noch ausstehenden Subsidien betreffend den Schulneubau. Die Infrastrukturtaxe ist mit 50.000 € angesetzt und eine Kostenbeteiligung für den Kanalanschluss bringt 32.000 € in die Gemeindekasse.

Die geplanten außergewöhnlichen Arbeiten und Anschaffungen des Jahres 2007 in der Gemeinde Befort: 50.000 € für Terrainkäufe, 10.000 € für Emprisen in der Grundhoferstraße, 10.000 € für Feuerwehrmaterial, 30.000 € für Ausbau der Vorschule im früheren Pfarrhaus, je 25.000 € für Ausarbeiten eines neuen PAG (Plan d'aménagement général) und eines Gemeindeentwicklungsplanes, 10.000 € für Begrünung (Plan Vert), 5.000 € für Erstellen von Plänen für die Neugestaltung des Platzes hinter dem Waschbrunnen in



Dillingen, 210.000 € für Erneuerungen am Trinkwassernetz, 20.000 € für das Einrichten einer V.T.T.- Piste im Wald und 5.000 € für das Einrichten eines Fitnessparcours, 25.000 € für die Realisierung des Projektes Steinbruch, 10.000 € für Erneuerung des Waschbrunnens „Klingelbour“, 15.000 € für touristische Hinweistafeln in Befort und 20.000 € für die Realisierung des Projektes von Leader + Möllerdall, „Wanderbares Möllerthal“.

Für Straßenbau sind vermerkt: 25.000 für Arbeiten in der Eppeldorferstraße, 25.000 € für die Erneuerung der Straße von Vogelsmühle nach Grundhof sowie 25.000 € mittels denen die Durchfahrtsstraße durch Dillingen sicherer

werden soll. Für die Anschaffung eines Traktors für den technischen Dienst sind noch weitere 25.000 € vorgesehen.

Für eine weitere Amtsperiode von 5 Jahren im Sozialamt wird Frau Léontine Weydert-Conten in geheimer Wahl einstimmig wieder gewählt. Ebenso werden die Konten 2006 und der Haushaltsplan des Sozialamtes 2007 angenommen. 2006 schloss mit einem Mali von 9001 € ab.

Bei der Neufestsetzung der Teuerungszulage genehmigte der Rat auf Vorschlag des Schöffensrates eine fünfprozentige Erhöhung der Beträge.

C.B.

Sitzung vom 12. März 2007

In dieser Gemeinderatssitzung informierte Bürgermeister Camille Hoffmann: dass der neue PAG (Plan d'aménagement général) durch Zeyen und Baumann ausgearbeitet wird, dass eine Anfrage, eine GSM-Antenne auf dem Hôtel Schaaf in Dillingen zu errichten vorliegt, dass beim leerstehenden Hôtel du Commerce sich eine Lösung anbietet, dass die Bauverwaltung die Erneuerung der Straße nach Dillingen in Angriff genommen hat und dass die Gemeinde beabsichtigt hier im Zuge der Arbeiten die unterirdischen Leitungen neu zu verlegen, dass in Fels ein neues Einsatzzentrum geplant wird wo die betroffenen Gemeinden sich nach Einwohnerzahl an der Finanzierung, die zu 50 % vom Staat getragen wird, ein Invest von etwa 1,2. Mio €, beteiligen sollen.

Bis auf die Entscheidung über die prinzipielle Beschlussfassung betreffend die Reklassierung des Forstes „Saueruecht“ in ein Naturreservat wurden alle Punkte einstimmig verabschiedet.

Die Hauptposten bei den Einnahmen von 1.682.088,43 € setzen sich zusammen aus Zuwendungen für die Zentralschule 330.000 €, 251.000 € aus Anteilen an der Gewerbesteuer und aus 230.000 € an Staatszuwendungen.

Die Instandsetzung des „Cloosbiert“ in Dillingen kommt teurer zu stehen als vorgesehen, durch einen Mauerbruch, Verlegen von Antenne und Leitungen der CEGEDEL wird ein Supplementarkredit zur Begleichung der Rechnungen gebraucht. Der diesbezügliche Punkt wurde vertagt da die detaillierte Kostenaufstellung noch nicht vorlag.

Das Leader + Projekt „Mensch und Stein“, eine Zusammenarbeit der Gemeinden Mompach und Befort, des Service Géologique und der Forstverwaltung, hat zum Ziel das Errichten verschiedener geologischer Objekte, so z. B. in der Gemeinde Mompach das Errichten eines Steingartens mit Steintürmen sowie in Befort die Inwertsetzung, mittels eines Lehrpfades eines offengelassenen Steinbruchs. Alle Taxen inbegriffen beläuft sich der Kostenvoranschlag auf 55.393,25 €. Im Haushalt stehen 25.000 €, der Mehrfinanzierungsbedarf wird durch den Posten VTT Piste und den Posten Verkehrsberuhigung „Traversée de Dillingen“ gespeist werden, Posten die dementsprechend gekürzt werden. Zusatzkosten in Höhe von 30.255 € entstanden hier durch den Abtransport von Boden - und Geröllmassen aus dem alten Steinbruch. Provisorisch genehmigt wird ein Bauvorhaben für die



Errichtung von 4 Einfamilienhäuser in Reihe in der rue du Château (an der Heck). Die PAP-Prozedur geschieht nach dem neuen Gesetz, so dass, wenn keine Reklamation nach 30 Tagen Aushang eingegangen wird das Bauvorhaben vom zweiten Votum entbunden und definitiv durch den Innenminister genehmigt. Für den Erhalt des Postamtes in Befort spricht sich der ganze Gemeinderat aus.

Die Anzeigetafel für Spielzeit und Spielstand des Eishockeyclub Befort muss ersetzt werden. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem außergewöhnlichen Subsid von 4000 € an einer Neuanschaffung. Auf Anfrage des Bürgermeisters erklärt sich der Rat im Prinzip bereit die Beherbergungskosten für die Mannschaft aus Portugal anlässlich eines Fußballfreundschaftstreffens auf Anfrage hin zu übernehmen. Für die Beschilderung beim Projekt „Wanderbares Müllerthal“ gewährleistet die Gemeinde Befort die Vorfinanzierung an die Entente mit 20.000 €.

4.818,83 € an Subsidien gehen an das ONT, je 300 € an die Association des Beaufort und an die Kantonalvereinigung der Feuerwehren des Kanton Echternach. Für 30 € nimmt die Gemeinde eine Mitgliedskarte bei der Künstlervereinigung CAL, und weitere 6 x 25 € gingen an auswärtige Organisationen. Bei der Abstimmung nach langer Diskussion über das geplante Naturreservat stimmte Rat Emile Wies gegen die prinzipielle Beschlussfassung zur Reklassierung der „Saueruecht“. Emile Wies begründete: Ich bin nicht gegen ein Naturschutzgebiet aber hier gibt es überhaupt keinen Handlungsbedarf, die Gemeinde soll Herr und Meister in ihren Wäldern bleiben, während wenigen Jahren bekommt die Gemeinde jährlich 10.000 € und dann nichts mehr, trotzdem bleibt die Verantwortung für den Unterhalt bei der Gemeinde, obschon wir nicht mehr mitgestalten dürfen und dies kann ins Geld gehen.

Vor der Beschlussfassung vermisste Emile Wies eine Informationsversammlung mit den Privatwaldbesitzern, den Anrainern und den Einwohnern und so bleiben seiner Meinung nach zu viele Fragen offen. Immerhin geht es beim Projekt um 20 % des Beforter Waldbestandes und bei einem solchen Vorhaben hat der Bürger ein Recht darauf, vorher informiert zu werden und seine Meinung mit einzubringen, so Wies, der es auch nicht gelten lässt, dass seit 30 – 40 Jahren die steilen Hänge nicht mehr forstwirtschaftlich bewirtschaftet wurden und erinnert an eine Holzfällung von 500 m3 vor etwa 10 Jahren.

Die Infoversammlung die der Bürgermeister während der Diskussion angekündigt hat, sollte vor der Beschlussfassung abgehalten werden, denn ist der Beschluss bis gefasst ist der Zug abgefahren, so Wies, der noch Schwierigkeiten darin sieht später einen Jagdpächter für das Gebiet zu finden.

Bürgermeister Hoffmann wies auf die Tatsache hin, dass nach der Abstimmung die Prozedur noch 2 bis 3 Jahre dauern kann, dass ein Commodo-Incommodo Verfahren eingeleitet wird, dass bei Reklamationen die Meinung des Conseil Supérieur de la Nature, des Conseil de Chasse, des Conseil d'Etat gehört würde und dass des weiteren die bestehenden Wege erhalten bleiben, eine VTT Piste angelegt würde und der Zugang zu den Quellen gesichert wäre. Camille Hoffmann stellte dem Rat frei die Abstimmung zu vertagen oder gleich darüber ab zu stimmen. Die Mehrheit entschied sich für die sofortige Abstimmung.

Dass das Projekt besonders bei den betroffenen Anrainern auf reges Interesse stößt zeigte die Anwesenheit während der Debatten von drei der vier noch in Befort aktiven Landwirte.

C.B.

Sitzung vom 20. April 2007

Mit einer überschaubaren Tagesordnung von 7 Punkten, darunter ein Optionsgesuch in Geheimsitzung befasste sich der Beforter Gemeinderat in der Sitzung vom Freitag, dem 20. April.

Aus den Mitteilungen von Bürgermeister Camille Hoffmann ging hervor, dass bei der Einweihung eines Gedenksteines am Nationalfeiertag in Dillingen amerikanische Veteranen, die Ende des zweiten Weltkrieges bei der Überquerung der Sauer dabei waren, vertreten sein werden.

Auch betonte der Bürgermeister, dass entgegen diverser und kursierender Meinungen das Rauchen bei allen Gelegenheiten, also auch bei Bällen und Privatfesten im Kulturzentrum „Kummeslbau“ verboten ist.

Das in Fels geplante „Centre d'intervention régional de la Protection Civile“ wird rund 1,2 Millionen Euro kosten und zu 50 % vom Staat subventioniert werden. Für die Beforter Gemeinde bedeutet dies eine Ausgabenbeteiligung von zirka 126.000 €.

Des Weiteren genehmigten die Räte 24.800 und 11.200 € an Einnahmen betreffend die Taxen für Zweitwohnungen und Hundesteuer.

Angenommen wurden die Konten des Sozialamtes der Jahre 2001 und 2004. 2001 standen den Einnahmen von 27.813 € Ausgaben von 41.369 € gegenüber. 2004 waren es Einnahmen von 51.354 € an und Ausgaben von 44.090 €.

Verabschiedet wurden ebenfalls die Abschlusskonten der Gemeinde für die Jahre 2004 und 2005. Die Konten des

Schöffenrates und des Einnehmers wiesen für das Jahr 2004 ordinäre Einnahmen von 3.729.385,14 € und außergewöhnliche Einnahmen von 792.910,14 € aus (2005: 4.332.601,01 € und 1.099.685,12 €). Die gewöhnlichen Ausgaben beliefen sich 2004 auf 3.018.457,02 € und die außergewöhnlichen auf 1.855.567,15 € (2005: 3.193.168,69 € und 2.059.042,13 €). Im „Fonds de réserve budgétaire“ stehen 55.000 € zu Buche.

In Befort rechnet man für das Schuljahr 2007/2008 mit 31 Kindern in der Früherziehung, mit 61 Kindern in der Vorschule und mit 195 Schülern im Primärschulunterricht. Geschaffen wird ein Posten für 6 Stunden in der Früherziehung, ein Halbtagsposten für appui/accueil, ein Posten für 18 Stunden Sportunterricht, drei provisorische Posten in der Grundschule, davon zwei für das Team-Teaching.

Der Beforter Gemeinderat sprach sich außerdem für die Schaffung des „Naturpark Möllerdall“ aus und stimmte der diesbezüglichen Konvention mit der „Regional Initiative Müllerthal“ zu. Die RIM soll Lokomotive für den Aufbau des Naturparks sein und in diesem Sinne die Zusammenarbeit zwischen den 15 betroffenen Gemeinden fördern, aber auch den Kontakt zu den Landwirten und Tourismusvereinigungen stärken. Als Präsident der RIM nahm Bürgermeister Camille Hoffmann nicht an der Abstimmung teil.

Was die Subsidien an auswärtige Vereinigungen betrifft, wurden 1.072,80 € für den „Late Night Bus Möllerdall“ (wovon das Transportministerium die Hälfte übernimmt), für „Leader + Möllerdall“ der Betrag für 2007 von 9.312 € sowie für das Syvicol 1.788 € genehmigt. An wohltätige und gemeinnützige Vereinigungen gingen einmal 50 € und dreimal 25 €.

C.B.

Grouss Botz



Samschdes, de 24. März huet de Syndicat d'Initiative et du Tourisme an Zesummenaarbecht mat der Gemeng Beefort och dëst Joër nees eng „Grouss Botz“ organiséiert.

Dat ganzt gung ëm 13.30 lass, an zwar bei der Äispist zu Beefort an zu Déiljen bei der Kiirch. Géint 17.30 gouf et e kleng Maufel fir z'iessen an och eppes ze drénken um Camping niëwt der Äispist.

21 Erwuessener a 7 Kanner haten matgemaat bei deser umweltfrëndlecher Organisatioun.

Sitzung vom 13. Juni 2007

Als erster, von den zwölf Punkten auf der Tagesordnung des Beforter Gemeinderates stand die Ernennung von Lehrpersonal, und dies unter Ausschluss der Öffentlichkeit, wie seit kurzem in Personalfragen vom Gesetz vorgeschrieben.

Für das Schuljahr 2007/2008 wurde Patricia Müller auf den provisorischen Posten einer Titularin eines 6. Schuljahres gewählt.

1.071.717,72 € an Einnahmen noch aus dem Jahre 2006 sowie 523.374,40 € an Einnahmen für das erste Trimester 2007 davon 247.000 € an Gewerbesteuer und 256.873 € an Staatszuwendungen wurden genehmigt.

Der Restanzenetat zum 30. April 2007 wies laut den Ausführungen von Gemeindeeinnahmer Hervé Farinon 63.383,76 € aus. In diesem Betrag enthalten ist eine Rechnung aus einem Termingeschäft mit einem Holzhändler über 34.000 €, die in den nächsten Tagen fällig und angewiesen wird. Der Rat nahm die vorgenannten Zahlen an und war mit den Argumenten des Einnehmers einverstanden 345,30 € auszubuchen.

Zwei Anfragen für die Einschulung in den Beforter Schulen von Kindern aus Nachbargemeinden hatte der Schöfferrat zur Abstimmung vorgelegt. Angenommen wurde ein Gesuch aus dem nahen Randgebiet der Gemeinde. Nicht genehmigt wurde ein Gesuch aus Keiweibach, Gemeinde Ermsdorf.

Ein Mietvertrag mit dem Staat betreffend die Räumlichkeiten die vom Förster genutzt werden bringt jährlich 4.200 € in die Gemeindekasse.

Mit dem „Bummelbus“ fuhren im Jahr 2006 über 21.000 Personen von Befort aus und die Gemeinde beteiligte sich an den Kosten mit 8.810 €. Die Konvention mit dem „Bummelbus“ wird für das Jahr 2007 erneuert. Festgestellt wurde, dass die Zahlen der „Bummelbus“-Benutzer seit Einführung des „Nordstadt“-Busses, der Befort im Studententakt mit Diekirch verbindet stark zurückgegangen sind.

Für die Entlohnung der Studenten, die Ferienjobs bei der Gemeinde verrichten entschied sich der Rat auf Vorschlag von Bürgermeister Hoffmann für den Einheitstarif

pro Stunde von 7,2614 €. Dem Erheber der landwirtschaftlichen Zählung vom 15. Mai wird eine Entschädigung von 100 € zugestanden.

Der Rat bedankt sich für die geleistete Arbeit bei Myriam Winandy, die als Sekretärin der Kulturkommission ihr Amt zur Verfügung stellt und nimmt in geheimer Abstimmung die Demission an. Einstimmig stehen die Räte hinter der Abänderung der Kanzleitägen und so wird in Befort eine feste Taxe von 1.000 € für neue Einzelbebauungspläne PAP fällig.

Eine neue Mannschaft lässt den „Club des Jeunes“ wieder aufleben und dem Gemeinderat lagen die neuen Statuten vor. In einem Passus geht Rede von Alkoholverkauf im Clublokal, und dazu äußerte sich Rat Goetzinger und fordert: „Kein Alkohol im Jugend- Clubhaus“. Die Statuten gehen zurück an die Gründer mit der Auflage, nachzubessern. Kein Alkoholverkauf im Club an unter 16 Jährige soll in den Text. Neben einem Subsid von 750 € (Nachreichen des Subsidis aus 2006) für den neuen „Club des Jeunes“ gingen noch insgesamt 100 € an Subsidien an drei auswärtige Organisationen.

Mitteilungen des Schöfferrates: Die Mehreinnahmen an Gewerbesteuer und Staatszuwendungen aus dem Jahre 2006 über 102.661,95 € werden dem „Fonds de reserve“ zugeführt.

Die Feiern zum Nationalfeiertag finden dieses Jahr in Dillingen statt. Im Beisein von US-Veteranen die zum Teil zwischen 1944 und 1945 für die Befreiung der Gemeinde Befort gekämpft haben, wird am 23. Juni gegen 18 Uhr in Dillingen an der Stelle wo am 7. Februar 1945 das 380th Reg. 80th Inf. Division bei Hochwasser und starkem Gegenfeuer die Sauer überquert hat, auf Initiative der Dillinger Einwohner zu Ehren der Befreier, ein Gedenkstein enthüllt.

Die Veteranen sind in Begleitung einer Ehrengarde und eines Generals.

Großes Interesse besteht für die Teilnahme an den Sommer- und Ferienaktivitäten. Sie finden statt vom 30. Juli bis zum 10. August und die Teilnehmer werden nach dem Alter gestaffelt in zwei Gruppen aufgeteilt.

C.B.





Sitzung vom 13. Juli 2007

Bereits um 6.30 Uhr traf sich der Beforter Gemeinderat am Freitagmorgen zu einer Sitzung. Hauptpunkte waren die Genehmigung der Schulorganisation 07/08 sowie die Ernennung von Lehrpersonal.

Die Klassenaufteilung sieht folgendes vor: Im Team 1 werden 38 Kinder und im Team 2 werden 37 Kinder des ersten und zweiten Schuljahres zusammen aufgeteilt und von jeweils 3 Lehrpersonen unterrichtet.

In den zwei Klassen des dritten Schuljahres sind insgesamt 34 Kinder eingeschrieben.

Die 31 Kinder vom vierten Schuljahr, die 29 vom fünften Schuljahr und die 24 vom 6. Schuljahr sind jeweils in zwei Klassen aufgeteilt. Die Integrationsklasse werden 9 Kinder besuchen, des Weiteren sind für Nachhilfe und „Accueil“ noch 12 Stunden die Woche vorgesehen.

Laurie Scheuer und Danielle Laschet wurden auf provisorische Posten im Primärunterricht für das Schuljahr 2007/2008 ernannt, sowie Lydie Abends-Back für den Spezialunterricht.

Dem Antrag eine Schülerin aus Scheidheck in der Gemeinde Reisdorf, in die Beforter Schule einzuschulen wurde stattgegeben.

Bei der Instandsetzung des „Cloosbiere“ in Dillingen kam es zu unvorhergesehenen Ausgaben. Ein Erdrutsch musste stabilisiert, eine Naturmauer errichtet und die Wasserleitung instand gesetzt und verlängert werden. Einstimmig genehmigte der Rat den Zusatzkostenvoranschlag über 188.664,90 €.

Verabschiedet wurden die Festsetzung der Steuerhebesätze für das Jahr 2008, mit 270 % für die Gewerbesteuer, und 360 % für die Grundsteuer A + B, sowie Einnahmen in der Höhe von 275.233,46 €.

Der Gemeinderat erklärte sich auch prinzipielle einverstanden die diesbezügliche „Leader-Möllerdall-Konvention 2008- 2013“ zu unterzeichnen.

C.B.

Subside fir Studenten



Schouljoer 2005 -2006

1. Dezember 2006 an der Gemeng

84 Demanden / 7 refuséiert / 8525 Euros

Enseignement secondaire:

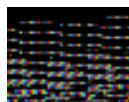
18 Subsiden / 1825 Euros

Enseignement secondaire technique

45 Subsiden / 4575 Euros

Enseignement supérieur

14 Subsiden / 2125 Euros



Syndicat d'Initiative et du Tourisme Beaufort

Cherche personne (H/F) pour aider à la patinoire de Beaufort lors des séances de Ice-Karting.
Contrat 12H/sem. chaque mardi, jeudi, vendredi et dimanche du 17/11/2007 au 02/03/2008.

Les personnes intéressées peuvent envoyer leur candidature au
SIT, 87, Grand-rue L-6310 Beaufort



Avis/Mitteilung

L'administration communale de Beaufort se propose d'engager deux **chauffeurs (m/f)** pour effectuer le ramassage scolaire avec le bus communal à l'intérieur de la commune de Beaufort. Les candidat(e)s briguant ce poste doivent être détenteur du permis de conduire de la catégorie B et posséder une pratique de conduire d'au moins trois ans.

Les demandes écrites, accompagnées d'une copie conforme du permis de conduire et d'un certificat médical, doivent parvenir au collège des bourgmestre et échevins pour le 7 septembre 2007 au plus tard.

Beaufort, le 13 août 2007
Le collège des bourgmestre et échevins,
Camille HOFFMANN Roger KLEIN Jos FUNK

Die Gemeindeverwaltung Befort beabsichtigt zwei **Fahrer (m/w)** für das Abholen der Schulkinder im gemeindeeigenen Schulbus einzustellen. Bewerber für diesen Posten müssen im Besitz eines Führerscheines der Klasse B sein und eine Fahrpraxis von mindestens drei Jahren besitzen.

Die Bewerbungsschreiben nebst einer beglaubigten Kopie des Führerscheines sowie eines ärztlichen Attestes müssen bis zum 7. September 2007 beim Schöffengericht eingehen.

Befort, den 13. August 2007
Das Schöffengericht.
Camille HOFFMANN Roger KLEIN Jos FUNK

Avis d'urbanisme

Commune de Beaufort

Il est porté à la connaissance du public que par décision du 15 juin 2007, référence 15241/81C, Monsieur le Ministre de l'Intérieur et de l'Aménagement du Territoire a approuvé la délibération du conseil communal en date du 12 mars 2007 portant adoption provisoire d'un projet d'aménagement particulier concernant des fonds sis à Beaufort, rue du Château, présenté par le bureau K2 Architecture s.à.r.l. de Differdange au nom et pour le compte de la société LMH de Strassen.

Conformément à la loi modifiée du 19 juillet 2004 concernant l'aménagement communal et le développement urbain, le projet d'aménagement particulier devient obligatoire trois jours après sa publication par voie d'affiches dans la commune.

Beaufort, le 27 juillet 2007
Le collège des bourgmestre et échevins
Camille HOFFMANN Roger KLEIN Jos FUNK

Kinderausweis

Durch eine großherzogliche Verordnung vom 8. August 2007 führt Luxemburg einen Personalausweis für Kinder unter 15 Jahren mit luxemburgischer Staatsbürgerschaft ein. Dieser nicht obligatorische Personalausweis kann ab dem 20. August von den Eltern oder dem Vormund bei der Gemeindeverwaltung des Wohnortes des Antragstellers angefragt werden. Die Gültigkeit des Ausweises beträgt zwei Jahre für Kinder unter vier respective fünf Jahre für Jugendliche unter 15 Jahren. Dieses Dokument wird Reisen vereinfachen, da die EU-Grenzbehörden den **“weißen Personalausweis”** nicht mehr anerkennen.

Avis

Documents de voyage pour les enfants de moins de quinze ans

Il est porté à la connaissance du public que les cartes d'identité et de voyages pour enfants de moins de quinze ans, appelées communément «cartes d'identité blanches pour enfants» ne sont plus reconnues par les autorités frontalières de l'Union européenne, suite à une application désormais plus stricte des normes pour les éléments de sécurité dans les documents de voyage établies par le Conseil européen.

Afin de ne pas obliger chaque enfant de se munir d'un passeport lors d'un simple déplacement à l'intérieur des pays de l'Union européenne, Monsieur le Ministre de l'Intérieur a invoqué la procédure d'urgence pour soumettre le projet de règlement grand-ducal ayant pour objet l'introduction d'une carte d'identité pour les personnes de nationalité luxembourgeoise âgées de moins de quinze ans à la sanction souveraine.

Quelques précisions au sujet du règlement grand-ducal susmentionné qui concernent uniquement la délivrance de la carte d'identité aux personnes de nationalité luxembourgeoise âgées **de moins de quinze ans** :

- La carte d'identité pour enfants de moins de quinze ans est **facultative**;
- La **demande** d'une telle carte d'identité est introduite soit par un **parent exerçant l'autorité parentale**, soit par le **tuteur légal** du titulaire de la carte;
- La carte d'identité délivrée à un **mineur de moins de quatre ans** est valable pour une **durée de deux ans**, celle délivrée à un **mineur de quatre ans et de moins de quinze ans** est valable pour une **durée de cinq ans**;

La carte d'identité pour les personnes de nationalité luxembourgeoise âgées de moins de quinze ans présente la même forme et est délivrée suivant la même procédure que la carte d'identité obligatoire. Afin de permettre l'adaptation des applications informatiques concernées, les demandes ne sont à introduire qu'à partir du 20 août 2007.

Opruff!

Weinst der Demissioun vun engem Member vun der Kommissioun vum Drëtten Alter a fir Kultur sicht de Schäfferot Kandidaten déi bereet sin sech aktiv un den Aarbechten vun dëser wichtiger Kommissioun ze bedeelegen.

Déi schrëftlech Kandidaturen si bis de 14. September 2007 op der Gemeng ofzeegin.

Neue kulinarische Adresse in Befort



Dario Ballanti heißt der neue Pächter des „Ristorante Ballanti“ dem Café-Restaurant im Centre Equestre International in Befort. Das modern eingerichtete Lokal bietet Platz für 80 Leute und ist somit geeignet für Familienfeiern, es verfügt über eine Terrasse und eine Smoking Lounge. Auch stehen genügend Parkplätze zur Verfügung.

Auf der Speisekarte stehen hauptsächlich italienische Gerichte und Pizzas, darüber hinaus werden hausgemachte Teigwaren, Spezialitäten und Gerichte der regionalen italienischen Küche angeboten.

Ristorante Ballanti, 14 route d'Eppeldorf, L-6312 Beaufort.
Reservierungen: Tel 26 87 66 66; Fax 26 87 66 61.



Division Bus **RGTR**

TELEGRAMME N°231 du 13.08.2007

Adresses: Gares de Luxembourg, Ettelbruck.
Permanence, COM, AVNCo, GRB, GRB1; Ministère des Transports (Service Routier); CdT.
Entreprise(s) de Transport RGTR: Bollig.
Administration(s) Communale(s) de: Beaufort, Waldbillig.
Copie au Service du Personnel Goodyear S.A.

Concerne: **Barrage C.R. 128 entre Beaufort et Haller**
Ligne 107 Luxembourg - Junglinster - Beaufort.
Ligne 414 Mersch - Larochette - Beaufort - Echternach.
Ligne 848 Echternach - Colmar/Usines.

En raison d'un chantier routier, **la route C.R. 128 entre Beaufort et Haller** sera barrée à toute circulation, par le Service des Ponts et Chaussées, à partir:

du lundi 20 août 2007 pour une durée de +/- 3 mois.

Les mesures suivantes seront prises pendant la durée des travaux:

Ligne 107:

Les courses d'autobus concernées du sens Luxembourg - Beaufort retournent, après la desserte de Haller, vers Waldbillig et sont déviées via le C.R. 356 – Müllerthal – C.R. 121 – Vugelsmillen vers Beaufort avec terminus/origine à Beaufort-Aispist (et vice-versa pour les courses d'autobus concernées du sens Beaufort - Luxembourg).

Les arrêts de Beaufort-Um Bierg et Ennescht Heed ne sont pas desservis.

Les entreprises RGTR Bollig et CFL sont autorisées à avancer de 12 minutes le départ des courses **107092 X** (Beaufort-Härewis 5.49), **107124 X** (Beaufort-Härewis 5.49) et **107148 X** (Beaufort-Härewis 5.49), sous réserve d'avoir informé au préalable leur clientèle.

Ligne 414:

Les courses d'autobus concernées du sens Larochette - Echternach retournent, après la desserte de Haller, vers Waldbillig et sont déviées via le C.R. 356 – Müllerthal – C.R. 121 – Vugelsmillen vers Beaufort-Härewis (virage) et retournent via le C.R. 364 – Vugelsmillen – vers Grundhof – suite itinéraire normal (et vice-versa pour les courses d'autobus concernées du sens Echternach - Larochette).

Les arrêts de Beaufort-Op der Gare, -Um Bierg, -Aispist, et - Ennescht Heed ne sont pas desservis.

Ligne 848:

Les courses d'autobus concernées du sens Colmar/Usines - Echternach retournent, après la desserte de Haller, vers Waldbillig et sont déviées via le C.R. 356 – Müllerthal – C.R. 121 – Vugelsmillen vers Beaufort-Aispist (virage) et retour via le C.R. 364 – Vugelsmillen vers Berdorf etc. (et vice-versa pour les courses d'autobus concernées du sens Echternach - Colmar/Usines).

Les arrêts de Beaufort-Um Bierg et Ennescht Heed ne sont pas desservis.

L'entreprise RGTR Bollig est autorisée à avancer de 12 minutes le départ des courses **848045 X** (Echternach 4.22, Colmar/Usines 5.27) **848423 X** (Echternach 12.22, Colmar/Usines 13.27) et **848823 X** (Echternach 20.22, Colmar/Usines 21.27), sous réserve d'avoir informé au préalable leur clientèle.



Kleng Kënschtler stellen grouss Kënschtler vir.

De 25. bis 29. Juni hun d'Kanner aus dem Précocé an aus der Spillschoul ganz härzlech op hir Ausstellung iwert d'Kënschtler Jackson Pollock, Hundertwasser an Joan Miro invitéiert.

Ennert der Uleedung vun hire Jofferen Anne-Marie a Laury hun d'Kanner aus dem Précocé gemolt wéi den Jackson Pollock. Mat hire Jofferen Sandy, Monique, Margot, Pascale a Margréit haten d'Kanner aus der Spillschoul als Virbild den Hundertwasser an de Joan Miro.

Ausgestallt gouf an der Primärschoul um 2. Stack. Den Entrée war fräi. E kleng Gest zu Gonschten fir „En Haërz fir kriibskrank Kanner“ war wëllkom.

Zum Schluss vun der Ausstellung konnten 615 Euro un d'Associatioun „En Haërz fir kriibskrank Kanner“ iwerwisen gin.

Een Deel vun de Kanner hire Wiirker gouf beim „Art in Beaufort 2007“ ausgestallt.









Einblick in die Aktivitäten der Elternvereinigung aus Beaufort

Mit Blick auf **die Kinder**

Welche Botschaft sollte, rückblickend auf unsere Aktivitäten, bei den Kindern der Primär- und Spielschule für das Schuljahr 2007 zurückbleiben? Vielleicht dass sie Spaß und Freude hatten? Mit Freude etwas tun, heißt einen persönlichen Gewinn haben, eine positive Erinnerung schaffen in Verbindung mit einem bestimmten Ereignis.

Dies ist sicher eines unserer Ziele, und Freude so denken wir, ist bei allen unseren Aktivitäten Bestandteil gewesen. Ebenso die soziale Komponente: mit anderen gemeinsam in eine Richtung, an einer Sache arbeiten heißt auch, sich auf den anderen einlassen, ohne sich selbst zurückzustellen, eben seinen Platz in der Gemeinschaft haben.

Beim „**Liesrally**“ zum **Thema Gewalt** ging es darum, anhand von Geschichten und Texten zu einem positiven, lösungsorientierten Umgang mit Gewalt zu kommen. Inhalt und Verlauf lassen einen Rückschluss auf das eigene Verhalten ohne Schuldgefühle zu.

Die **Mini-Playback Show** ermöglicht eigene Ideen umzusetzen. Sich in der Gruppe einigen, sich auf eigene Faust im Vorfeld vorbereiten, nur wer dies schafft, steht nachher auf der Bühne. Wir lassen den Kindern viel freie Hand, geben nur Unterstützung wenn diese gefragt oder nötig ist.



„Kanner Floumaart“ und „Second-Hand Shop“ sind Lernfeld für Umgang mit Geld und ermöglichen auszutesten, wie man mit anderen umgehen und Handeln kann.



Es macht Spaß, am Ende des Tages das Geld in der Kasse zu zählen, und das Gefühl zu haben erfolgreich gewesen zu sein.

Die größten Vorbereitungen benötigt das „Kannertheater“. Dieses Jahr mit dem Titel „Weltreise“. Wer aber einmal auf der Bühne gestanden hat und den Applaus und die Unterstützung des Publikums erfahren hat; der hält dies sicher sehr lange in Erinnerung. Theater stärkt die Persönlichkeit und trägt zu einem positiven Selbstwertgefühl bei.

All diese Fähigkeiten und Eigenschaften haben unsere Kinder nötig. Sie vereinfachen vieles im Leben. Wir hoffen mit unseren Aktivitäten einen kleinen Beitrag zu dieser Entwicklung geben zu können.

Den Abschluss des Schuljahres und so auch unserer Aktivitäten bildet alljährlich das **Schulfest**. In diesem Jahr endete es mit einem Luftballonwettfliegen. Erste Antwortkarten haben uns aus der Nähe von Prag und Wien erreicht. Toll oder?

Mit den Gewinnen aus den Aufführungen unterstützen wir verschiedene Schulprojekte.

Für unsere neuen Räumlichkeiten suchen wir noch Schränke und Mobiliar. Auch weitere Helfer sind nötig und willkommen. Weitere Informationen bei Danielle Kraus (86 91 56).

H. Kremer



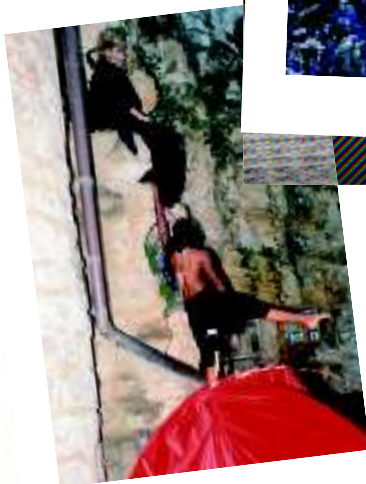


„Das Müllerthal, **seine Natur,** **seine Wälder** und sein Holz“

Bei dieser Ausstellung die vom 17. bis zum 26. Mai in der Halle des Forstdienstes in Befort stattfand ging es den Verantwortlichen, Raymond Kayser von der Forstdirektion, den Förstern der Reviere: Bastendorf, Jo André; Consdorf: Théo Moulin; Medernach: Tom Scholtes sowie Befort: Tom Müller den Schulkindern aber auch allen anderen Besuchern auf einer Ausstellungsfläche von 1.300 m² die Reichhaltigkeit der Natur des Müllerthals näher zu bringen, kennen zu lernen, zu erforschen und zu erleben. Thema waren nicht nur Pflanzen und Bäume sondern auch die Waldbewohner, wie Wild und Vögel wovon viele ausgestopfte Exemplare zu sehen waren.

Es wurde ebenfalls Gelegenheit geboten einen Einblick in die Forstwirtschaft zu erhalten und sich mit der Nutzung des Holzes als Energielieferant auseinander zu setzen sowie die Arbeit im Walde kennen zu lernen mit den Arbeitsgeräten der Forstwirtschaft von früher und heute.





Art in Beaufort 2007

Vernissage

de Beeforter

Art in Beaufort 2007

Reportage



Sylvia Camarda



The Floating Minstrels



Lydia Bintener / Jean



La compagnie des Zu Percut



Coloured Guides by Lydia Bintener



J.E. Pettersen



Das Blaue Einhorn



Clanrock



Rudi Schubert





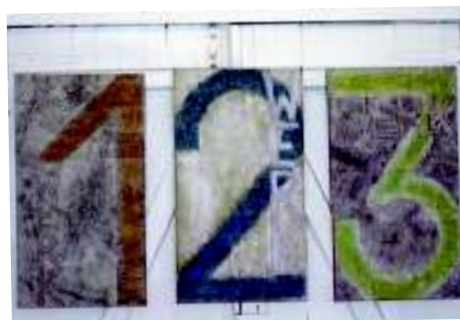
Elaine Schintgen



Gaby Schank



Carola Gera - Staber



Barbara Wagner



Ann Eysermans



Rol Steimes



Corinne Goetz



Art in Beaufort 2007

Reportage

Concours **Villages Fleuris** 2006



M. Vossen Jos et Mme Charrière Claudette



M. Hermes-Haupesch P.

Generalversammlung Syndicat d'Initiative et du Tourisme

Am 14. März hatte der Vorstand des SIT zu seiner Generalversammlung in den Kummelsbau eingeladen. Bei dieser Gelegenheit wurden die Gewinner des Wettbewerbs "Villages Fleuris" geehrt.

Categorie A (Balcons-Fenêtres):

1. M. Vossen Jos et Mme Charrière Claudette
2. M. et Mme Soive L.
3. Mme Wietor Mireille
4. M. et Mme Nunes-Ferreira Armando
5. Familie Sauveur-Charles J.



Familie Schares-Oszust

Categorie B (Parterres):

1. M. Hermes-Haupesch P.
2. Famille Even-Peiffer
3. Mme Schuller Alice
4. M. et Mme Georg-Heuertz J.
5. Familie Baranov V.

Prix Hors Concours:

Familie Schares-Oszust

Prix Categorie Commerce;

Hôtel Binsfeld



Hôtel Binsfeld





Journée de la **Commémoration Nationale**

Den Nationale Commemoratiounsday wor den 8. Oktober 2006. Dëse Gedenkday huet eis un d'Resistenz vum Lëtzebuerger Vollék an der schwéierer Zäit vun 1940-1945 erënnert.

Nationalfeierdag



De Schäfferot vun der Gemeng Beaufort hat all Matbierger den 23. Juni op Déiljen invitéiert fir bei de Manifestatiounen vum Geburtsdag vu sénger Kinneklecher Altesse, dem Grand-Duc Henri derbäi ze sin.

Im Gedenken an die **Sauerüberquerung 1945**

Mit der Einweihung eines Gedenksteines an der Sauer bei Dillingen in der Gemeinde Befort schließt sich die letzte Lücke in der Kette der Erinnerungsstätten an die Flussüberquerungen von Our und Sauer, die im Jahre 1945 in den Monaten Januar und Februar während der Rundstedt-Offensive von den amerikanischen Truppen zur Befreiung Europas vom Nazijoch durchgeführt wurden.



Die Enthüllung des Gedenksteines fand im Beisein von etwa 20 Veteranen, die im Februar 1945 dabei waren, und ihrer Familienmitglieder statt. Sie waren in Begleitung von der „80th Blue Ridge Division Honor Guard“ unter der Leitung von General Evens.





Generalversammlung **Turn- und Sportverein**

Anlässlich der Generalversammlung des Turn- und Sportverein Beaufort die am 12. Januar stattfand wurde Marie-France Stoltz für ihren zehnjährigen Einsatz als Kassenrevisorin geehrt.

Der Vorstand sieht folgendermaßen aus: Präsident: Johan Vrolijk; Sekretärin: Ramona Haaker; Kassiererin: Henriette Groeneveld. Beisitzende: Sandra Schmit, Edith Vrolijk.

Schlassfest in Befort



Bereits im 12. Jahrhundert wurde das Beforter Schloss in einer Urkunde erwähnt. Heute zieht es tausende von Touristen an. Seit Jahren findet im Schatten der Burgmauern das „Schlassfest“ statt.

Die „Amicale Beaufort“ und die Dorfvereine luden dieses Jahr am 6. und 7. Juli wieder zum traditionellen Beforter „Schlassfest“ auf dem Areal des Beforter Schlosses ein.

Mit bunten Ständen vom Flohmarkt bis zum Kunstmarkt, bei Tanzmusik mit dem Orchester „Hämelmaous“, einem bunten Feuerwerk, einem Concert Apéritif des Musikvereins aus Mettendorf, der Ritterschaft Vianden „Milites Viennenses“, der Stadtgarde Neuerburg war für Spass und Unterhaltung gesorgt. und einem herrlichem Feuerwerk.

Der Erlös der Veranstaltung ist für behinderte Mitmenschen.



Fuesclub Beefort

Der Beforter Fuesclub kann auf eine Reihe von Aktivitäten zurückblicken. Beim „Kleeschen“ letztes Jahr im Dezember waren sie in der Schule bei den Kinderfeierlichkeiten dabei ebenso bei den älteren Leuten als auch auf Bestellung in Privathäuser.



Mit ihrem Fastnachtswagen, der in liebevoller Handarbeit von den Vereinsmitgliedern gebaut wurde nahmen sie in diesem Jahr nach der Sponsorenvorstellung am 17. Februar am 18. Februar an der Cavalcade in Diekirch, am 20. an der Cavalcade in Bollendorf und am 18. März an der Cavalcade in Wasserbillig teil. In Wasserbillig wurden sie für ihren Auftritt mit einem 1. Preis belohnt.

Des Weiteren sorgte der Verein für Spaß und Unterhaltung auf der Kinderparty am 19. Februar auf der Beforter Eis-piste.

Der Vorstand des Fuesclub Befort: Präsident: Jean Pierre Weber; Vizepräsident: Paul Langini; Kassierer Jang Bosch; Sekretärin: Andrée Ersfeld. Mitglieder: Willi Schmit, Romain Mossong, Claude Weber, Klaus Klerf, Mike Weber.





Die Feuerwehr übt den Notfall

Die Beforter Feuerwehr mit ihrer Jugendwehr ist eine der wichtigsten Vereinigungen im Dorf. Im Dienste der Bevölkerung war sie im vergangenen Jahr bei 21 technischen Einsätzen und 5 Brandeinsätzen unterwegs. Die Fitness für den Einsatz erlangte sie bei 17 Übungen.

In diesem Jahr nun wurde der Ernstfall am 10. März geübt.

Das bestbekannte Hôtel Meyer in Befort in dem zu der Zeit wegen Jahresurlaub keine Gäste anwesend waren wurde an diesem Tag kurz nach 14 Uhr Schauplatz einer Übung an der auch die Feuerwehren aus der Umgegend teilnahmen.

Es war zuerst die unter dem Kommando von Alex Pereira angerückte Beforte Wehr, die angesichts des bereits fortgeschrittenen Brandherdes ihr Material in Stellung brachte und mit der Brandbekämpfung begann. In Schutzkleidung und ausgerüstet mit schweren Atemschutzgeräten rückten sie dem Feuer auf den Leib.

Der Kommandant erkannte sofort, dass weitere Hilfe von Nöten sei und forderte Verstärkung aus der Umgebung an. Am Brandort kamen nach und nach die freiwilligen Feuerwehren aus Reisdorf, Waldbilling und Berdorf angerückt. Mit dem Eintreffen der Feuerwehr aus Bollendorf (Verbandsgemeinde Irrel) nahm die Übung sogar einen grenzüberschreitenden Charakter an.

Da Verletzte und weitere Personen aus dem dritten Stockwerk nicht mehr über die Treppe evakuiert werden konnten war in Diekirch der große Leiterwagen angefordert worden, der in Rekordzeit vor Ort war und gleich in Stellung ging um die gefährdeten Personen durch die Fenster in Sicherheit zu bringen.

Die Übung die annähernd eine Stunde gedauert hat, hat gezeigt dass die freiwilligen Feuerwehren des Kanton Echternach, des Kanton Diekirch und sogar aus der Verbandsgemeinde Irrel schnell reagieren und dass die Koordination zwischen den Wehren hervorragend klappt.





Von der „Expogast“ zum „Bocuse d'or“

Auf der Expogast im November letzten Jahres, nahm Sam Vossen aus Befort, zusammen mit der luxemburgischen Nationalmannschaft, am „Culinary World Cup“ teil. Insgesamt konnten sie eine Silber- und eine Bronzemedaille erringen und belegten am Ende Platz 16 von 25 Mannschaften.

Kochweltmeister wurde das norwegische Team, das sich während dem Wettbewerb im Hotel-Restaurant „L'Ernz Noire“ von David Albert in Grundhof, nicht nur einquartiert hatte, sondern auch die Küche samt Esszimmer in Beschlag nahm, um seine Köstlichkeiten vorzubereiten.

Die nächste Herausforderung für Sam Vossen fand dann im Januar in Lyon statt: als Assistent von Koch Marc Junker nahm er an den „olympischen Spielen der Köche“, dem „Bocuse d'or“-Wettbewerb teil. Eine ihrer Kreationen hieß: „Suprême de poulet de Bresse aux pruneaux secs et foie gras de canard en robe de jambon Lisanto, jus de porto, crème brûlée aux truffes et potimarrons, galette de maïs, petits légumes parfumés à la réduction de lard maigre fumé“, ein regelrechtes Kochkunstwerk. Die beiden belegten am Ende Rang 21 unter 24 Nationen.



Nach diesen großartigen Erlebnissen möchte Sam Vossen in den nächsten Jahren sein Können im Ausland erweitern und verfeinern, um dann eventuell in einigen Jahren selbst als Koch an diesem Wettbewerb teilzunehmen. Wir gratulieren Sam zu seinen hervorragenden Leistungen und wünschen ihm weiterhin viel Erfolg.

D'Chorale éiert e **verdéngschtvolle Member**



Et ass de Brauch, datt d'Chorale Sainte Cécile vu Beefort hirem President, Kaissier, Sekretär an Dirigent no 20 Jar trei Déngschter eng Auer schenkt fir hir Aarbecht ze honoréieren.

Bai der Caeciliefier 2006 war et un der Madame Maisy Palz-Hammer fir op dëss Manéier mol eng Kéier Merci gesot ze kréien.

Si féiert nët nëmmen eng mustergültig Keess mä och bäi der Organisatioun vun all Fest oder Manifestation mécht si onentgeltlech eng Abberzuel vu Weeër, féiert honnerte vun Telefonaten a suergt als gudde Geesch vum Veräin dat keng Obligatioun vergiess gët.

Nom Festiessen, den 19.11.06 am Hotel Meyer, huet de President, den Här Jean Schiltz, der Madame Palz-Hammer am Numm vum Veräin fir hir grouss Verdéngschter Merci gesot an huet hir déi wuelverdénghen Auer iwwerreicht.

Och hire Mann, den Här Nicolas Palz, krut e kleng Cadeau als Opmierksamkeet well hien ëmmer, ouni ze knouteren, d'Madame Palz op all hiren Deplacementer am Déngscht vum Veräin chaufféiert huet.

In neuem Dress auf die Kegelbahn

Der „Kéleclub Beefort“ wurde in der Saison 2006/2007 Dritter in der Klasse Promotion. Die „Clubkegelbahn“ des „KC Beefort“ ist die Bahn im Café Majerus in Ingeldorf.

Eugène Wagner ist Ehrenpräsident des „KC Beefort“, Kegelverein der im Jahre 1973 gegründet wurde.

Jean Schilling der als Präsident die Geschicke des Vereins leitet ist auch Sekretär. Neben Alex Pereira dem Kasswart und Marc Wagner dem Kapitän der Mannschaft gehören weiter dem Verein an: Mato Ivelij, Mario Da Silva, Marcel Scholz, Emile Wies, Daniel Schmit, Marco Schmit und Nico Bernard.

Auf der Place Bleech in Fels wurden ihnen am 20. Juni die neuen Outfits überreicht. Gesponsort wurde der neue Dress von der AXA Versicherungsagentur Roger Neumann aus Mersch, von den Inhabern des Café de la Place in Larochette, Christelle und Nico Di Camillo sowie von den „Hostellerie de Beaufort“ - Inhabern Marie-Ange und Mato Ivelj-Marson aus Befort.

Um das Ereignis gebührend zu feiern und sich bei den Sponsoren zu bedanken hatte Präsident Jean Schilling zusammen mit dem Vorstand zum Abendessen in das Café de la Place eingeladen





Beeforter Senioren

Am 21. März hatten die „Beeforter Senioren“ zu ihrer ersten Generalversammlung in den Kummelsbau eingeladen. Präsidentin Anne-Marie Linckels konnte zahlreiche Mitglieder begrüßen. Erfreut stellte der Vorstand fest, dass die Mitgliederzahl in der Vereinigung, die aus der ehemaligen Beforter Sektion der Amiperas hervorgegangen ist einen relevanten Mitgliederzugang zu verzeichnen hat.

Der rührige Verein kann auf eine Anzahl von Veranstaltungen zurückblicken. So standen Theaterbesuche auf dem Programm, einkleiden konnten sich die Teilnehmer bei einer Kaffeeahrt zum Modehaus Adler in Foetz. Man nutzte auch die Gelegenheit das neueröffnete Möbelhaus IKEA zu besichtigen. Die diesjährige Ferienfahrt führte an den Bodensee nach Lindau mit unter anderem der Besichtigung der Blumeninsel Mainau. Ein größeres Unternehmen war auch in der Adventszeit der Besuch des Aachener Weihnachtsmarktes. Alle Reisen fanden in komfortablen Reisebussen statt.

Für die weniger Reiselustigen wurden regelmäßig Portes-Ouvertes im Kummelsbau organisiert, so wie verschiedene Festlichkeiten und natürlich das jährliche Essen im Hôtel Meyer.

Der Vorstand setzt sich folgendermaßen zusammen: Anne-Marie Linckels, Präsidentin; Antoinette Scholtes, Kassiererin; Georgette Arent, Sekretärin. Mitglieder, Mady Houdremont-Lux, Léontine Weydert, Léonie Switala, Josette Ziewers, Liette Riehl, Maisy Cigrand, Camille Hoffmann und Fonny Schaaf.



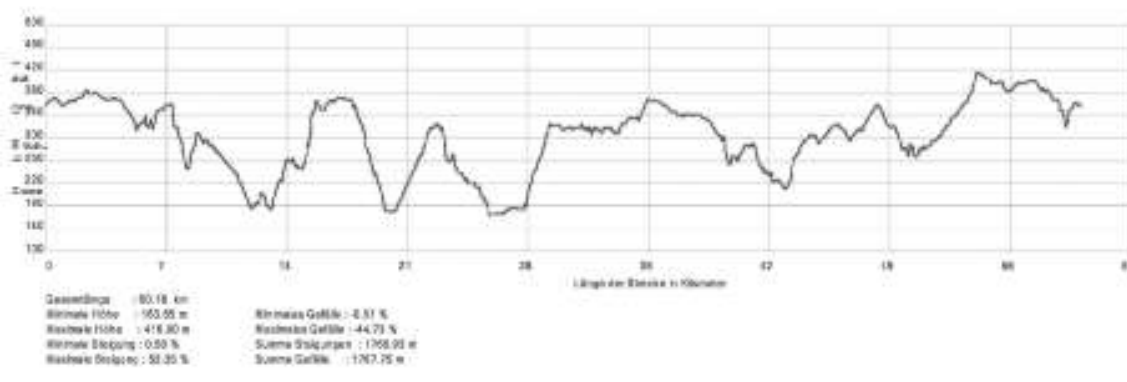


25. Mäerz 2007

Déi éischt «**Randonnée Müllerthal**» war e groussen Erfolleg



Am Laf vum Hierscht 2006 ass eenzelne Membere vum „Turn- und Sportverein Beaufort“ an de „Coolbikers Befort“, engem Grupp vun ca. 20 Beeforter Vëlo'sbegeeschterten, d'Iddi komm, zesummen eppes op d'Been ze stellen, wat et scho laang mat grousssem Erfolleg am In- an Ausland gëtt: e Wanderdag fir Mountainbiker a Foussgänger – kuerz eng sportlech Randonnée mam Vëlo oder mat Nordic-Walking-Équipement duerch Bëscher, Wäsen a Felder ronderëm Beaufort.



Béid Veräiner hu sech an de kommende Wochen a Méint dack zesummegesat, a lues a lues ass d'Iddi méi konkret ginn. Et si méiglech Weeër op der Kaart gesicht ginn an eenzel an am Grupp ofgefuer a –gaange ginn, et si Genehmegunge bei de Gemengen, Fieschteren, Syndikater an Administratiounen ugefrot ginn, bis de Punkt komm war, wou konnt gesot ginn: „Jo, mir maachen et!“ Well haaptsächlech d'Mountainbike-Tir och op de Gebidder vun den anere Mëllerdallgemenge gefuer sollte ginn an ënner „Mëllerdall“ vill Leit sech eppes kënnen virstellen (vill schéi Bëscher, Hiwwelen a Bierger, flott Weeër a fir Mountainbiker usprochsvoll Strecken) ass decidéiert ginn, dat Ganzt ënnert dem Numm „Randonnée Mëllerthal“ ze promovéieren.

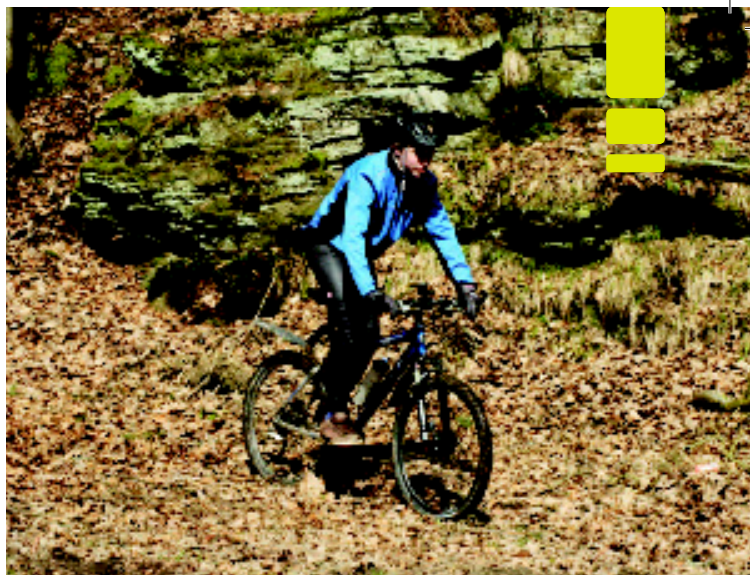
Et ass Reklamm gemaach gi mat Handziedelen, déi op all méigleche Plazen ausgedeelt a – geluecht gi sinn, am Internet ass en internationale Krees ugeschwat ginn, de Kummelsbau an d'Dusche vun der Sportshal si reservéiert, lessen a Gedrénks bestallt ginn, et gouf Material fir d'Kichen a fir d'Verpflegungspunkte besuergt, et goufe Charge verdeelt - kuerz vill Leit a Material si mobiliséiert ginn.

Freides a Samschdes sinn d'Organisateuren an Ekippen ausgeschwäermt fir Weeër ze zeechnen, anerer hunn de Kummelsbau gebotzt an ageriicht, lescht Detailer si geregelt a Problemer geléist ginn.

Du koum de groussen Dag, dee jidderee mat Gedanken ugefaang huet, wéi „Ass d'Wieder gudd, kommen iwwerhaapt Leit, wat hu mer vergiess...?“ Um 6:30 Auer (d'Zäit war nuets geréckelt ginn!) waren déi éischt erëm um Dill fir déi lescht Schëlter am Duerf opzehänken, de Kaffi ze maachen, d'Velo-Wäschanlag an d'Verpflegungspunkten opzerichten an op déi éischt Participanten ze waarden – dat huet net laang gedauert – déi éischt stoungen schonn um 7:30 Auer a voller Montur am Kummelsbau (Ufank sollt um 8:30 Auer sinn) a wollten op d'Streck.

Zu den Zuelen: Et waren zwou usprochsvoll bis schwéier Mountainbikestrecken vu jeweils 60 (ca. 1600 Héichtemeter) a 35 Kilometer (ca. 1000 Héichtemeter), ee liichte Mountainbike-Famillientour an zwee Nordic-Walking-Tiir vun 10 a 15 Kilometer. Jidder Participant huet fir säi Startgeld - 2 Euro fir den Nordic Walking an de Famillientour – 7 Euro fir déi zwou Mountainbike-Strecken incl. 2 Ravitaillements - en Teller Iertsebuli kritt. Et hunn insgesamt 156 Leit matgemaach – dat waren der méi wéi erwaart – dovunner ronn 120 um Vélo. D'Reaktiounen vun de Participanten ware vu positiv bis hin zu euphoresch-begeeschtert, sou dass direkt beschloss gouf, d'nächst Joer eng zweet Editioun vun der „Randonnée Mëllerthal“ ze organiséieren, an zwar de Sonnden, de 16. Mäerz 2008 (dat ass de Week-End virun der Ouschtervakanz).

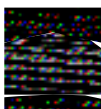
D'Organisateuren soen alle Membere vum „Turn- und Sportverein Beaufort“ an de „Coolbikers Beaufort“ an och deene Fräiwëllegen, déi sech einfach sou gemellt haten, e groussen Merci fir all déi Aarbecht, déi se deelweis iwwer Méint virdrun an och um Dag selwer geleescht hunn.





E grouse Merci geet och un d'Forstverwaltung an déi eenzel Fieschteren, d'Gemege Beefort, Waldbëlleg, Bäerdref a Reisduerf, de Leader+ Möllerdall, ouni deenen hir Genehmegung an Ënnerstëtzung déi Veranstaltung nët hätt kënne stattfannen.

Déi, déi sech wëlle weider iwwer d'„Coolbikers Befort“ informéieren an ë.a. Photoë vun der Randonnée wëlle kucken, sinn invitéiert op den Internet-Site:



www.coolbikers-befort.eu





LIEWEN = IN - DROGEN = OUT

Das war auch in diesem Jahr wieder das Motto des Aktionstages für die Schüler des 6. Schuljahres der Gemeinden Befort und Waldbillig (6 Juli 2007).

Organisator war die Beforter Jugend- und Sportkommission, die zum 3. Mal ein Drogeninformationstag mit den Kindern in der Beforter Schule organisierte. Anhand interessanter Rollen zeigte der Kommissar Laurent Goedert von der „Police Grand-Ducale“ den Kindern, wie schnell man in Kontakt mit Drogen kommen kann und wie schwierig es ist, ohne Hilfe, wieder los zu kommen.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen in der Jugendherberge, stellten die Schüler am Nachmittag bei einer Rallye ihr erworbenes Wissen unter Beweis. Die Besten erhielten einen Preis.

Police grand-ducale Echternach

2, rue du Pont · b.p. 47 · L - 6401 Echternach
Heures d'ouverture du Commissariat de Proximité
Echternach: Lundi-vendredi 8-10 et de 16-18

Tél.: 24 472-200

Fax: 24 472-299

Heures d'ouverture du centre d'intervention secondaire
Echternach 24h/24h · **Tél.: 24 272 500**

En cas d'absence prière de contacter le **49 977-500**
(centre d'intervention principale Grevenmacher)

Pour toute urgence: Téléphone 113

Zur abschließenden Preisverleihung lud die Gemeinde die Schüler, ihre Lehrer, die Eltern und die Gäste zu einem Ehrensaft in die neue Schule ein. Mit seiner Anwesenheit unterstrich Gesundheitsminister Mars Di Bartolomeo die Wichtigkeit solcher Aktionen und dankte den Organisatoren, Gemeinden, Lehrern und Eltern für Ihren Einsatz!



Im Vorfeld hatten die Schüler an einem Malwettbewerb zum Thema „Drogen“ teilgenommen. Das Gewinnerbild wurde auf ein T-Shirt gedruckt, das alle Schüler als Erinnerung an diesen Tag erhielten.

Auch Gesundheitsminister Mars Di Bartolomeo freute sich und hatte noch ein paar Fragen an die Gewinnerin Vicky Pelkes.

D. Loos

Sportlerehrung 2005

Nationale Mannschaftsmeisterschaften:

- Landesmeistertitel für die Beforter Kindermannschaft,
 - Vize-Landesmeistertitel für die Beforter Seniorenmannschaft.
- Nationale Einzelmeisterschaften:

1	Weber Patrick	Champion Toutes Catégories
2	Morbe Georges	Champion Seniors - 66 kg
3	Stelmes Charel	Champion Seniors - 81 kg
4	Mossong Lynn	Champion Juniors Dames - 70kg
5	Langini Sander	Champion Juniors -100kg
6	Michels Jérôme	Champion Benjamins - 30 kg
7	Reinert Mike	Champion Benjamins -66kg
8	Weber Lynn	Champion Benjamins -36kg
9	Bouhleh Donia	Champion Benjamins -50kg
10	Reckinger Chris	Champion Minimes -50kg
11	Konior Anatol	Champion Minimes -66kg
12	Konior Alexander	Champion Poussins - 31kg
13	Weber Laura	Champion Poussins - 21,8kg
14	Goedert Lena	Champion Poussins -26,6kg
15	Bilge Bayana	Champion Poussins -37,6kg
16	Langini Remy	Champion Poussins -43,8kg

1	Langini Sander	2. Platz Toutes Catégories
2	Langini Sander	2. Platz Seniors +81kg
3	Goedert Gina	2. Platz Benjamins -36kg
4	Bourroughs Darlene	2. Platz Poussins -21,8kg
5	Michels Zoe	2. Platz Poussins -27,5kg
6	Feteler Max	2. Platz Poussins -30,1kg
7	Bouhleh Driss	2. Platz Poussins -31kg
8	Farinon Cedric	2. Platz Mini-Poussins -24,5kg
9	Ferreira Melanie	2. Platz Mini-Poussins -31,8kg
10	Fernandes Bryan	2. Platz Mini-Poussins -19,7kg
11	De Melo Gary	2. Platz Mini-Poussins -23,6 kg

1	Mossong Claude	3. Platz Cadets -66kg
2	Bintz Charel	3. Platz Benjamins -38kg
3	Trierweiler Max	3. Platz Poussins -33,3kg
4	Funk Joy	3. Platz Poussins -40,2kg
5	Olinger Alina	3. Platz Mini-Poussins -46,6kg
6	Fabris Basil	3. Platz Mini-Poussins -19,7kg
7	Wagner Ben	3. Platz Mini-Poussins -23,6kg

Coupe FLAM:

1	Bagnowski Laurent	Vainqueur Coupe FLAM jaune-orange -76kg
2	Langini Sander	Vainqueur Coupe FLAM marron Toutes Cat.

JPEE (Andorra):

Mossong Lynn	Medaille d'Or
Stelmes Charel / Morbe Georges	3. Platz Mannschaft
Mossong Lynn	5. Platz Mannschaft

Sportlerehrung 2006

Nationale Mannschaftsmeisterschaften:

- Landesmeistertitel für die Beforter B- Kindermannschaft.
 - Vize-Landesmeistertitel für die Beforter Seniorenmannschaft.
 - Vize-Landesmeistertitel für die Beforter A- Kindermannschaft.
- Nationale Einzelmeisterschaften:

1	Charel Stelmes	Champion Toutes Catégories
2	Manon Durbach	Champion Cadettes - 57 kg
3	Daniel Reckinger	Champion Cadets - 60 kg
4	Anatol Konior	Champion Cadets - 73 kg
5	Genrikh Rivny	Champion Benjamins - 30 kg
6	Charel Bintz	Champion Benjamins -42 kg
7	Gina Goedert	Champion Benjamins -44 kg
8	Donia Bouhleh	Champion Minimes -42 kg
9	Chris Reckinger	Champion Minimes -55 kg
10	Melanie Ferreira	Champion Poussins
11	Lena Goedert	Champion Poussins
12	Zoe Michels	Champion Poussins
13	Laura Weber	Champion Poussins

1	Olek Konior	2. Platz Benjamins - 34 kg
2	Lynn Weber	2. Platz Benjamins - 44 kg
3	Darlène Bourroughs	2. Platz Poussins
4	Gerry de Melo	2. Platz Poussins
5	Patrick Gonner	2. Platz Minimes - 55 kg
6	Mike Reinert	2. Platz Minimes - 66 kg
7	Thierry Beran	2. Platz Minimes - 50 kg
8	Ben Wagner	2. Platz Mini-Poussins - 28,4 kg

1	Laurent Bagnowsky	3. Platz Senioren - 66 kg
2	Jérôme Michels	3. Platz Benjamins - 34 kg
3	Chris Miller	3. Platz Minimes - 46 kg
4	Mandy de Melo	3. Platz Mini-Poussins - 24,5 kg

Coupe FLAM:

Laurent Bagnowsky Vainqueur Coupe FLAM
verte / bleue / marron (mixte)

Lynn Mossong 2. Platz verte / bleue / marron (mixte)
Manon Durbach 2. Platz verte / bleue (TC)

Tania Reiter 3. Platz verte / bleue (TC)
Daniel Reckinger 3. Platz verte / bleue / marron (mixte)

